



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtkämmerer Sascha Spahic	Amt für Gebäudemanagement

Sachbearbeiter/in: Christine Fischer

Hermann-Stamm-Realschule; Teilbrandschutzsanierung, Sanierung Chemiefachraum

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Planungs- und Bauausschuss	15.09.2020	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Hauptausschuss	22.09.2020	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	25.09.2020	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt die zusätzlich notwendig werdenden Brandschutzmaßnahmen im notwendigen Flur im Bereich Naturwissenschaften in den Förderantrag aufzunehmen und umzusetzen.
2. Die Haushaltsmittel in Höhe von 350.050 € werden im Haushalt 2021 veranschlagt.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		350.050 €	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		2.159.050 € 1.138.550 € (2.159.050 €, abzügl. Förderung FAG 1.020.500 €)	
Haushaltsmittel vorhanden		215101.0961002-0295 in Höhe von 1.712.800 €	
Folgekosten		Bauunterhalt, Wartungen	

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
x Ja, positiv*	Ja*
Ja, negativ*	Nein*
Nein	

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Im Rahmen der Planung der Erneuerung des Chemiesaales (KIP-S Maßnahme) an der Hermann-Stamm-Realschule hat sich eine weitere Brandschutzproblematik ergeben. Im Bereich des notwendigen Flurs zu den Fachräumen sind Elektroverteilungen zu erneuern und Kabelwege brandschutztechnisch abzuschotten.

Die ansonsten unveränderte, bereits beschlossene Brandschutzmaßnahme soll um diese Maßnahmen ergänzt und in den Förderantrag aufgenommen werden.

Hierfür sind zusätzliche Mittel in Höhe von 350.050 € erforderlich.

II. Sachverhalt

Bisherige Planungen:

Die Teilbrandschutzmaßnahme Realschule (FAG-Förderung) wurde bereits genehmigt und die Mittel dafür bereitgestellt. Hierbei soll der westliche Gebäudeteil der Realschule brandschutzmäßig ertüchtigt werden. Im Zuge dieser Umbaumaßnahme wird ein Aufzug vorgesehen, der das gesamte Gebäude über alle Geschosse barrierefrei erschließt.

Beschluss des Planungs- und Bauausschusses (A.11/046/2016) vom 20.09.2016:

- I. *Der Erweiterung des Projektumfangs bei den vorgezogenen Brandschutzmaßnahmen an der Realschule um einen Aufzug wird zugestimmt.*
- II. *Die über die vorhandenen Restmitteln auf dem PSK 215101.0961002.0295 (verfügbar: 227.800,00 €) hinaus benötigten Mittel in Höhe von 212.850,00 € werden zum Finanzhaushalt 2017 angemeldet.*

Im Rahmen der weiteren Planung wurden Bauteiluntersuchungen durchgeführt. In diesem Zuge mussten u. A. die Dachabdichtung und die Deckenuntersichten aufgrund mangelnder Brandschutzqualitäten in die Planung miteinbezogen werden.

Beschluss des Stadtrates (A.11/077/2018) vom 29.06.2018:

- I. *Den Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes an der Herrmann- Stamm-Realschule wird, entsprechend der vorliegenden Planung und auf der Grundlage der Kostenberechnung des Architekturbüros Kehrbach Planwerk, zugestimmt. Das Architekturbüro Kehrbach Planwerk, das Ingenieurbüro Wißmeier und das Ingenieurbüro Bautz sind mit der weiteren Planung und Durchführung der Maßnahme stufenweise zu beauftragen.*
- II. *Die Verwaltung wird beauftragt auf Grundlage der vorliegenden Planung einen Antrag auf schulaufsichtliche und förderrechtliche Genehmigung bei der Regierung von Mittelfranken zu stellen.*
- III. *Für die über die vorhandenen Mittel auf dem PSK 215101.0961002.0295 (verfügbar: 462.700,00 €) hinaus benötigten Mittel in Höhe von 1.002.500 € ist eine Finanzierung im Nachtrag zum Finanzhaushalt 2019 zu prüfen. Ist dies nicht möglich, soll eine Veranschlagung im Finanzhaushalt 2019 erfolgen.*

Im März 2018 wurde unter anderem die Erneuerung des Chemiefachraums für das Konjunkturprogramm KIP-S angemeldet. Diese ebenfalls bereits beschlossene Maßnahme, für die ein Förderbescheid vorliegt, wird 2021 umgesetzt.

Der Chemiesaal befindet sich in dem, nördlich der Aula gelegenen, eingeschossigen Gebäudeteil, in dem die naturwissenschaftlichen Fachräume untergebracht sind. Bei vorbereitenden Untersuchungen zu den Umbaumaßnahmen am Chemiesaal wurden auch in diesem Gebäudeteil erhebliche Mängel am Zustand der Elektroverteilung festgestellt.

Die Maßnahme bezieht sich auf die Verlegung und Erneuerung der Unterverteiler und auf die nicht geschotteten Leitungen im notwendigen Flurbereich des naturwissenschaftlichen Traktes.

Das Projekt ist örtlich und logistisch unabhängig von der bereits beschlossenen Teilbrandschutzmaßnahme, kann jedoch aufgrund der Brandschutzthematik in den Förderantrag (FAG) aufgenommen werden.

Die Kosten für diesen Teil der Brandschutzmaßnahme belaufen sich auf 350.050 €.

Zeitplan

Die Sanierung des Chemiesaales (KIP-S) wird 2021 umgesetzt. Die Maßnahme muss bis Ende 2022 abgeschlossen sein, da sonst die Fördergelder nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Brandschutzsanierung des naturwissenschaftlichen Traktes muss mit der Sanierung des Chemiesaals einhergehen, bzw. teilweise vorbereitend erfolgen, da unvermeidbare Schnittstellen vorhanden sind (z.B. Elektroanbindung)

Die Teilbrandschutzsanierung wird 2020 geplant und 2021 begonnen sobald der vorzeitige Maßnahmenbeginn der Regierung von Mittelfranken erteilt ist. Die Maßnahme wird so ausgeführt, dass der Schulbetrieb möglichst wenig beeinträchtigt wird.

III. Kosten

Auf dem Produktsachkonto 215101.0961002-0295 wurden bereits 1.810.000 € veranschlagt, hiervon sind noch 1.712.800 € Haushaltsreste verfügbar. Die nun noch ergänzend benötigten Mittel für den naturwissenschaftlichen Flur in Höhe von 350.050 € werden im Haushalt 2021 € entsprechend veranschlagt. Weiterhin erhöht sich auch die FAG-Förderung um weitere 145.700 €, auf insgesamt 1.020.500 €.

Förderung

Die Erweiterung der Brandschutzmaßnahmen um den naturwissenschaftlichen Flur ist nach dem BayFAG (Bayerisches Gesetz über den Finanzausgleich) förderfähig und es kann mit einer zusätzlichen Zuwendung in Höhe von 145.700 € gerechnet werden. Der Antrag auf Förderung wird nach erfolgten Beschluss zeitnah gestellt.

IV. Klimaschutz

Durch die Erneuerung der Klassenzimmer- und Flurbeleuchtung in LED-Lampen wird eine deutliche Reduzierung der Energie-/Verbrauchskosten erzielt.